

Bericht nach einer Vor-Ort-Besichtigung

gemäß

§ 52a Abs. 5 BImSchG

§ 22a Abs. 5 DepV

§ 9 Abs. 5 IZÜV

Daten Betreiber

Betreiber	Chemiewerk Bad Köstritz GmbH
Betriebsname	Chemiewerk Bad Köstritz GmbH
Betriebsanschrift (Standort)	Heinrichshall 2, 07586 Bad Köstritz
Anlagenbezeichnung	Industriekläranlage
IED-Nummer und Anlagentätigkeit	6.11 - Eigenständig betriebene Behandlung von Abwasser, das nicht unter die Richtlinie 91/271/EWG fällt und von einer unter Kapitel II fallenden Anlage eingeleitet wird.
Anlagenzuordnung 4. BImSchV	nein
Überwachungsintervall bei regelmäßiger Überwachung (Jahre)	2

Daten Überwachungsbehörde

Behörde	Landratsamt Greiz, Untere Wasserbehörde
Postanschrift	PF 1352, 07962 Greiz
Kontakt	umweltamt@landkreis-greiz.de

Daten der Vor-Ort-Besichtigung

1. Allgemeines

Datum der Vor-Ort-Besichtigung	21.02.2024
Datum des Berichtes	26.02.2024
Übersendung des Berichtes an Betreiber am	26.02.2024

2. Grundlage/Anlass

- Überwachungsprogramm
- schwerwiegender Verstoß gegen die Genehmigung
- Beschwerde wegen ernsthafter Umweltbeeinträchtigungen
- Ereignis mit erheblichen Umweltauswirkungen
- Verstoß gegen eine vorliegende Genehmigung
- Sonstiges

Angabe des Genehmigungsbescheides; Art der Beschwerde / des Ereignisses / des Verstoßes; Nähere Erläuterungen	Wasserrechtliche Erlaubnis des TLUBN Az. 5070-51-4508/42225 vom 05.12.2023 Wasserrechtliche Erlaubnis der UWB AIII/66.2/692.214/018-21/NW vom 25.11.2021 Wasserrechtliche Erlaubnis des TLVwA zuletzt geändert mit Bescheid Az.: 450-4508-7463/2002-16076003 vom 23.12.2013
---	---

3. Beteiligte Behörden

- untere Wasserbehörde
- untere Abfallbehörde
- untere Baubehörde
- untere Naturschutzbehörde
- untere Bodenschutzbehörde
- Amt für Brand- und Katastrophenschutz
- Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz
- Veterinäramt
- Sonstige (obere Wasserbehörde - TLUBN)

4. Beteiligte Sachverständige

<input type="checkbox"/> § 22 VAwS	
<input type="checkbox"/> §§ 26, 28 BImSchG	
<input type="checkbox"/> § 29b BImSchG	
<input type="checkbox"/> Sonstige	

5. Überwachungsumfang

- Gesamtanlage
 Anlagenteile

Nähere Erläuterungen	Abwasserbehandlungsanlage (Industriekläranlage), Einleitstellen in die Weiße Elster und den Urteilsgraben
----------------------	---

6. Prüffthemen

- Luftschadstoffe / Gerüche
 Lärm
 Abfall
 Abwasser
 wassergefährdende Stoffe
 Boden
 Betriebssicherheit
 Sonstiges

Nähere Erläuterungen / Bemerkungen	Vor-Ort Begehung der Abwasserbehandlungsanlage (Industriekläranlage) einschließlich Einleitstellen in die Oberflächengewässer sowie Besprechung zu wesentlichen Themen die wasserrechtlichen Erlaubnisse und die Einleitstellen betreffend
------------------------------------	--

7. Ergebnisse

Relevante Feststellungen hinsichtlich Einhaltung der Genehmigungsanforderungen und Nebenbestimmungen sowie sonstiger Anforderungen

Feststellungen	Beschreibung	Weitere Maßnahmen
<input checked="" type="checkbox"/> keine oder geringfügige Abweichungen		<input type="checkbox"/> nicht notwendig <input checked="" type="checkbox"/> Mitteilung an Betreiber
<input type="checkbox"/> wesentliche Abweichungen		<input type="checkbox"/> keine Maßnahmen, da Abweichung beseitigt <input type="checkbox"/> Aufforderung an Betreiber zur Einhaltung der Anforderungen mit

		Fristsetzung <input type="checkbox"/> Anhörung / Anordnung mit Fristsetzung
<input type="checkbox"/> relevante Abweichungen		<input type="checkbox"/> keine Maßnahmen, da Abweichung beseitigt <input type="checkbox"/> Aufforderung an Betreiber zur Einhaltung der Anforderungen mit Fristsetzung <input type="checkbox"/> Anhörung / Anordnung mit Fristsetzung <input type="checkbox"/> Betriebsstilllegung bis zur Einhaltung der Anforderungen
<input type="checkbox"/> schwerwiegende Abweichungen		<input type="checkbox"/> Anhörung / Anordnung mit Fristsetzung <input type="checkbox"/> Betriebsstilllegung bis zur Einhaltung der Anforderungen <input type="checkbox"/> Widerruf der Genehmigung

8. Information für den Betreiber

Der Überwachungsturnus von 2 Jahren wurde entsprechend den Zertifizierungen gemäß DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement- Erstzertifizierung 1995), DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement-Erstzertifizierung 2008) und DIN EN ISO 50001 (Energiemanagement-Erstzertifizierung 2011) analog EMAS mit 2 Jahren festgelegt.